

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2015.00196**

## **vom 9. Oktober 2020**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2020-10-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_UV.2015.00196](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_UV.2015.00196)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2015.00196 du 9 octobre 2020

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT UV.2015.00196 del 9 ottobre 2020

### **Erwägungen**

#### **E. 2**

Das Verfahren ist kostenlos.

#### **E. 3**

Der Beschwerdegegnerin werden Gutachtenskosten in Höhe von Fr. 24'833.15 auferlegt. Rechnung und Einzahlungsschein werden der Kostenpflichtigen nach Eintritt der Rechtskraft zugestellt.

#### **E. 4**

.

Die Beschwerdegegnerin wird verpflichtet, der Beschwerdeführerin eine Prozessentschädigung von Fr. 5'000.-- (inkl. Barauslagen und MWSt) zu bezahlen.

#### **E. 5**

.

Zustellung gegen Empfangsschein an: - Rechtsanwältin Ursula Hail, unter Beilage einer Kopie von Urk. 110 - Rechtsanwältin Karin Friedli, unter Beilage einer Kopie von Urk. 110 - Bundesamt für Gesundheit

#### **E. 7**

.

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Zustellung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden ( Art. 82 ff. in Verbindung mit Art. 90 ff. des Bundesgesetzes über das Bundesgericht, BGG). Die Frist steht während folgender Zeiten still: vom siebten Tag vor Ostern bis und mit dem siebten Tag nach Ostern, vom 1. Juli bis und mit dem 1. August sowie vom 1. Dezember bis und mit dem 2. Januar ( Art. 46 BGG).

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, zuzustellen.

Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; der angefochtene Entscheid sowie die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat ( Art. 42 BGG). Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich Die Vorsitzende Der Gerichtsschreiber FehrKlemmt

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.